

ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG EINES BEHÄLTERIDENTSYSTEMS IN DER KOMMUNALEN ABFALL- WIRTSCHAFT

10 + ein Schritt auf dem richtigen Weg!



01. Projektmanagement

- » Legen Sie Ihre Projektorganisation fest
- » Klären Sie die Verantwortungen und Rollen der Teilnehmer

02. Ressourcenplanung

- » Prüfen Sie die Ergänzung durch fremde Ressourcen für die Inbetriebnahmebegleitung
- » Beachten Sie dabei den nachhaltigen Aufbau von internem Know-how

03. Kommunikationskonzept

- » Wer veranlasst die Anschreiben an die Bürger?
- » Wie werden die Bürger mit eingebunden?
- » Reicht die vorhandene Ressource am Bürgertelefon aus oder muss eine Hotline für Rückfragen eingerichtet werden?
- » Wie erfolgt der Versand der Gebührenbescheide und die Verarbeitung der Rückläufer und Reklamationen der Bürger?

04. Abfallkalender

- » In welchem Rahmen muss Ihre Homepage angepasst werden?
- » Gibt es neue Inhalte, die Sie kommunizieren wollen?
- » Möchten Sie dem Bürger zukünftig als Service eine Abfall-App zur Verfügung stellen?

05. Logistikkonzept

- » Welche Fahrzeug-/Behältertypen müssen ausgestattet werden?
- » Möchten Sie eine einmalige oder dauerhafte Planung im Betrieb umsetzen?
- » Sollen zukünftig Leistungskennzahlen ausgewertet werden?

06. Behältermanagement

- » Wer führt die Erst-/Nachrüstung der Behälter durch?
- » Identifizieren Sie Ihre Behälter mit Barcodes und/oder Transponder?
- » Welche Auswirkungen hat dies auf Ihre Lagerhaltung?
- » Soll der Behälterdienst mit mobilen Systemen ausgestattet werden?

07. Fahrzeugausstattung

- » Treffen Sie eine Produktentscheidung bei der Identtechnik und Hardwareausstattung
- » Legen Sie fest, ob die Technik durch eigene oder fremde Werkstätten gewartet wird
- » Planen Sie die Fahrzeugressourcen für die Installation der Technik

ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG EINES BEHÄLTERIDENTSYSTEMS IN DER KOMMUNALEN ABFALL- WIRTSCHAFT

10 + ein Schritt auf dem richtigen Weg!



08. Prozessoptimierung

- » Passen Sie die Prozesse in der vorhandenen Organisation unter Berücksichtigung der logistischen und verwaltungstechnischen Optimierungspotenziale an

09. Softwareausstattung

- » Wählen Sie eine zukunftsweisende Architektur mit möglichst wenigen Schnittstellen
- » Wie erfolgt die Altdatenübernahme?
- » Soll die Datenhaltung/-kommunikation im eigenen Haus oder über das Web erfolgen?

10. Partnerkonzept

- » Wünschen Sie einen Generalunternehmer mit einem „Alles aus einer Hand“-Konzept?
- » Welche Dienstleister müssen über welche Schnittstellen zusammen arbeiten?

10.+1 Suche nach dem Dienstleister Ihres Vertrauens? [Klicken Sie hier.](#)

Bei Rückfragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne persönlich zur Verfügung.

